



Course: Proseminar "Behavioral endocrinology"
Teacher: Prof. Dr. Oliver C. Schultheiss
Time: Winter term 2024/25, Thursday, 10:15 to 11:45 a.m.
Location: Nägelsbachstr. 49b, 2.219
Enrolled: 17 Psychology/Master of Science
Responders: 3
Response scale: von 1 = "I disagree fully" bis 5 = "I agree fully"

"Overall, this was a very good course."

Response options 4 or 5 (= I agree somewhat / I agree fully): **100%**
Mean: **4.67**

"Overall, the instructor was a very good teacher."

Response options 4 or 5 (= I agree somewhat / I agree fully): **100%**
Mean: **5.00**

"I have learned a lot in this course."

Response options 4 or 5 (= I agree somewhat / I agree fully): **100%**
Mean: **4.33**

"Ich wollte diese Veranstaltung unbedingt belegen."

Response options 4 or 5 (= I agree somewhat / I agree fully): **100%**
Mean: **4.67**

"What should definitely stay the same about this course?"

Representative responses:

- Das Thema ist spannend und der Input dazu sehr gut aufbereitet und vorgetragen. Die hohe Expertise des Dozenten trägt maßgeblich zur Qualität der Veranstaltung bei. Dass das Seminar auf Englisch gehalten wird ist eine angenehme Abwechslung, insbesondere da das Folgen der Inhalte aufgrund der guten Englischkompetenz des Dozenten einfach und angenehm ist. Die Atmosphäre ist sehr entspannt und ohne großen Leistungsdruck. Das steigert die intrinsische Motivation. Es ist angenehm, dass das Seminar nicht auf verpflichtenden Referaten basiert. Das sollte beibehalten werden.
- Berichte aus aktueller Forschung, Grundstruktur gut
- Die englische Sprache und der relativ lockere Stil

"What should definitely change about this course?"

Representative responses:

- Da jede Sitzung sehr viel und sehr gut aufbereiteten Inhalt enthält (was sehr gut ist!), ist der Input pro Sitzung meist tendenziell sehr bis zu viel. Da die Veranstaltung nur einmal die Woche stattfindet, geraten viele Inhalte bis zur nächsten Woche leider wieder in Vergessenheit, da man nicht "gezwungen" wird diese zu wiederholen. Es wäre zu überlegen, dass Kursformat anzupassen. z.B. 2x die Woche 45 Minuten (wie bei den Mediziner*innen) + ggf. zusätzliche kleine Reflexionsaufgaben pro Woche. z.B. jede Woche 1/2 Seite Reflexion (über StudOn Abgabe o.ä.). Eine Hausarbeit würde jedoch meiner Meinung nach den Workload sprengen, da der Bericht für Endocrine Assessment als Prüfungsleistung für das Modul bereits umfassend ist. Referate würden meiner Meinung nach die Qualität mindern, da die Expertise des Dozenten sehr wertvoll ist.
- Etwas mehr Infos auf den Folien
- Evtl. ein paar mehr Interaktionsfokussierte Einheiten (Jigsaw oder ähnliches), um den Vorlesungscharakter ein wenig zu reduzieren

„Additional comments“

Selected responses:

Insgesamt sehr gute Veranstaltung, für die ggf. mehr Werbung gemacht werden sollte, da sie leider nicht allzu gut besucht ist. Der kleine Rahmen ist jedoch auch angenehm. Es könnte überlegt werden Abstimmungen über die zu behandelnden Themen zu integrieren.